

„Ich habe das mit Leib und Seele gemacht“

Ute Rodehorst gibt die Leitung des ambulanten Hospizdienstes nach 17 Jahren ab

BURGWEDEL (rp). Nach 17 Jahren ist Schluss: Ute Rodehorst (64), die langjährige Leiterin des ambulanten Hospizdienstes für Burgwedel, Isernhagen und die Wedemark, geht in den Ruhestand.

Sie übergibt die Leitung an die bisherige Koordinatorin Silke Nitschmann (55). Rodehorst hat den Hospizdienst in der Region mitaufgebaut und professionalisiert. Als sie ihre Stelle antrat, arbeiteten 17 Ehrenamtliche im Hospizdienst – mittlerweile sind es 57.

Als sich die langjährige Leiterin 2009 auf die Stelle beim ambulanten Hospizdienst bewarb, hatte sie sich ursprünglich keine Chancen ausgerechnet, den Job zu bekommen. „Ich wollte eigentlich nur mal sehen, wie so ein Bewerbungsgespräch abläuft“, sagt sie. Doch sie erhielt den Zuschlag – und begann, den Hospizdienst in der Region zu entwickeln.

UMGANG MIT MENSCHEN IN KRISENSITUATIONEN

Denn der war damals im Gegensatz zur Hospizarbeit in Hannover noch nicht in größerem Maßstab etabliert. „Die Ehrenamtlichen wollten etwas bewegen. Das hat mich fasziniert“, sagt Rodehorst. Das Ergebnis nach 17 Jahren: „Mittlerweile gibt es flächendeckend ambulante Hospizdienste in der Region“,



Links Ute Rodehorst, rechts Silke Nitschmann Foto: Robin Pröttung

erklärt Rodehorst.

Rodehorst hatte zunächst eine Ausbildung zur Krankenschwester gemacht und sich durch etliche Fort- und Weiterbildungen für die Tätigkeit in der Hospizarbeit qualifiziert. „Als Hauptamtliche benötigte man einen bunten Blumenstrauß an Qualifikationen und Know-how“, sagt sie. In der Praxis brauche es aber vor allem Empathie. Denn die größte Herausforderung in ihrer Arbeit sei der Umgang mit Menschen in Krisensituationen. „Man muss eine große emotionale Stabilität mitbringen, um das auszuhalten“,

sagt Rodehorst. „Und trotzdem muss man die richtigen Fragen stellen.“

HILFE ZUR SELBSTHILFE GEBEN

Als Krankenschwester habe sie eigentlich den Impuls, klar formulierte Hilfestellungen zu geben. Stattdessen sei es ihr Ziel, den Menschen Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. „Ein Grundsatz in der Hospizarbeit ist es, den Menschen keine Ratschläge zu erteilen“, erklärt Rodehorst. „Sie haben häufig schon selbst eine Lösung im petto.“ Nach fast zwei Jahrzehnten übergibt sie

den Staffelposten mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn die Arbeit habe sie als „wirkliche Erfüllung“ erlebt. „Ich habe das mit Leib und Seele gemacht“, sagt Rodehorst. Dennoch freue sie sich auf den Ruhestand. Und für den hat sie bereits Pläne: „Ich habe angefangen, Portugiesisch zu lernen, und bin daran interessiert, Klavierspielen zu lernen.“

„Es gibt Berufe, da geht man hin, dann wieder nach Hause, und dann kommt der Ruhestand“, sagt Nachfolgerin Nitschmann. „Das ist hier nicht so.“ Ende Juli übernimmt sie die Leitung des ambulanten Hospizdienstes. Auch Nitschmann ist examinierte Krankenschwester. Neben ihrer Arbeit hat sie bereits acht Jahre als Ehrenamtliche im Hospizdienst gearbeitet. 2025 stieß sie als hauptamtliche Koordinatorin dazu. „Die Stelle hat mich gefunden“, sagt Nitschmann. Rodehorst ist der gleichen Meinung: „Ich habe immer gefragt: Frau Nitschmann, wo warst du die ganze Zeit?“

DIE GRENZEN DES MENSCHLICHEN DASEINS

Für ihre neue Arbeit hat sich Nitschmann einiges vorgenommen. „Es gilt, viel zu bewahren, aber auch an der ein oder anderen Stelle zu reformieren. Ich freue mich total auf diese Arbeit hier“, sagt sie. Trotzdem habe

sie auch Respekt davor, wenn Rodehorst nicht mehr da ist.

Den Kontakt zum Hospiz will Rodehorst selbst nicht gänzlich abreißen lassen. „Ich gucke in Zukunft mal rein“, sagt sie lachend. „Und wenn Frau Nitschmann sich die Haare rauft, sage ich, dass alles wieder gut wird. Und dann gehe ich wieder.“ Gelernt hat sie in den vergangenen 17 Jahren eine Menge – insbesondere Achtsamkeit und Sensibilität. „Das ist etwas, das im Alltag verloren gehen kann“, sagt Rodehorst. „Man wird immer wieder an die Grenzen des menschlichen Daseins geführt. Das erdet sehr.“

ANGST VOR DEM TOD?

Für die Zukunft wünscht sich Rodehorst, dass Hospizarbeit noch weiter in die Mitte der Gesellschaft rückt. „Menschen werden oft erst in den letzten Tagen vor dem Tod auf uns aufmerksam“, sagt sie. Das sei meist schon zu spät, dabei koste das Angebot nichts außer Überwindung. Ob Rodehorst selbst die Angst vor dem Tod verloren hat? „Angst habe ich nicht. Aber niemand weiß, wie er herüberkommt. Da wünscht man sich einen gnädigen Tod und eine gute Begleitung.“

Die offizielle Verabschiedung erfolgt im Juli. „Da kommen bestimmt noch mal ein paar Tränen“, sagt Rodehorst.

Sophie Kaden leitet jetzt die Bibliothek Großburgwedel

Neue Leiterin setzt auf Leseförderung, Begegnung und moderne digitale Angebote

GROßBURGWEDEL (r/bs). Die Bibliothek Großburgwedel hat eine neue Leiterin: Seit April verantwortet Sophie Kaden die Geschichte der städtischen Einrichtung. Sie tritt die Nachfolge von Jutta Busch an, die Ende März nach mehr als 35 Jahren Tätigkeit im Büchereiwesen in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Sophie Kaden studierte Germanistik und Geschichte an der Leibniz Universität Hannover. In ihrer neuen Funktion möchte sie die Bibliothek als bereits etablierten Treffpunkt für alle Generationen weiter stärken und zugleich neue Impulse für die Zukunft der Einrichtung setzen.

Die Bibliothek Großburgwedel ist längst weit mehr als ein Ort der Medienausleihe. Sie gilt als zentraler Treffpunkt für Menschen aller Altersgruppen sowie als wichtiger Ort für Bildung, Leseförderung und kulturelle Begegnung in Burgwedel.

Kaden plant, bestehende Angebote weiterzuentwickeln und zugleich die digitalen Möglichkeiten der Bibliothek behutsam auszubauen. Ein besonderer Schwerpunkt soll weiterhin auf der Förderung von Lesen und Bildung liegen. Darüber hinaus möchte die neue Leiterin auch neue Zielgruppen ansprechen – unter anderem über Instagram sowie durch die Neugestaltung des Bereichs für junge Erwachsene im Obergeschoss der Bücherei.

Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt begrüßt die neue Leiterin herzlich: „Frau Kaden bringt neue Ideen und frischen Esprit für die Weiterentwicklung unserer Bibliothek mit. Gleichzeitig kann sie auf ein engagiertes und erfahrenes Team bauen,



Bürgermeisterin Ortrud Wendt und Sophie Kaden, die neue Leiterin der Bücherei Großburgwedel. Foto: Stadt Burgwedel

das die Bibliothek mit großer Leidenschaft gestaltet.“

Auch Sophie Kaden blickt mit Vorfreude auf ihre neue Aufgabe: „Die Bücherei soll weiterhin ein offener und lebendiger Treffpunkt für Menschen aller Generationen bleiben. Besonders wichtig sind mir dabei die Förderung von Lesen und Bildung sowie die Ansprache neuer Ziel-

gruppen.“ Mit mehr als 28.000 Besuchen, über 92.000 Ausleihen und zahlreichen Veranstaltungen wie Lesungen, Bilderbuchkino und Filmabenden allein im Jahr 2025 ist die Bibliothek Großburgwedel an der Von-Alten-Straße 15 ein bedeutender Ort für Bildung, Kultur und Begegnung in der Stadt Burgwedel.

Orgel trifft Synthesizer

GROßBURGWEDEL (r/bs). Wie klingt es, wenn sakrale Orgelmusik auf Synthesizer und elektronische Effekte trifft? Dieser Frage geht der Rock- und Popmusiker Jochen Pietsch in seinem Konzert „Beyond Boundaries – eine popmusikalische Klangreise“ nach. Zu erleben ist das außergewöhnliche Konzert am Samstag, 6. Juni, um 18 Uhr in der St.-Petri-Kirche Großburgwedel.

Pietsch präsentiert bekannte Pop-Songs in eigenen Instrumental-Interpretationen und verbindet diese mit freien Improvisationen zu einer fließenden Klangreise. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Feuerstelle „Projekt Zukunftsfunk“ wird gebeten.

Flohmarkt in Engensen

ENGENSEN (r/bs). In Engensen wird am Sonntag, 23. August, von 11 bis 16 Uhr ein Garagenflohmarkt veranstaltet. Unter dem Motto „Schätze finden – Nachbarschaft verbinden!“ können Einwohner im gesamten Ort gebrauchte Gegenstände verkaufen oder auf Schnäppchensuche gehen. Angeboten werden sollen unter anderem Spielzeug, Kleidung, Dachbodenfunde und weitere gut erhaltene Dinge.

Interessierte können sich mit einem eigenen Stand beteiligen. Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Verkaufsstand. Anmeldungen sind bis Mittwoch, 15. Juli, über die Internetseite www.garagenflohmarkt-engensen.de möglich.

Zudem wird am Montag, 15. Juni, ab 17 Uhr eine Trauersprechstunde mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin angeboten. Pro Gespräch stehen etwa 40 Minuten zur Verfügung. Auch hierfür ist eine telefonische Anmeldung unter (05139) 9703431 erforderlich.

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

Geranien Markt
Sonn- und Feiertags von 10-12 Uhr geöffnet
Baumschule Nötel
Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 9-16 Uhr, So: 10-12 Uhr
Beet- und Balkonpflanzen in riesiger Auswahl
2x im Raum Hannover
Garbsen/Berenbostel
Festplatz Berenbostel/Dorfstraße/Ecke am Hechtkamp vom 22.4. – 25.6.2026
Langenhagen
Handelshof am CCL / Stadtbahn
vom 22.4. – 20.6.2026
Unser e 10-er-Träger
• Fl. Lieblüchen
• Eisbegonien
• Petunien
gemischte Farben
Geranien in verschiedenen Größen, Sorten & Farben
Tomatenpflanzen in verschiedenen Sorten und Gemüsepflanzen in verschiedenen Sorten
Machen Sie doch einen Blumenbesuch – es lohnt sich bestimmt! Hier finden Sie alles für Haus und Garten: Beet- und Balkonpflanzen, Ampelpflanzen, Baumschulpflanzen, Stauden, Tomatenpflanzen, Pflanzgefäße, Blumenerde, Gemüsepflanzen u.v.m. In diesem Jahr bleibt unser Markt in Langenhagen für aus Personal mangelt geschlossen.

Wir verkaufen Ihnen Ihr Wunschauto
Auto-Erlebniswelt Bartels GmbH
Autohaus Bartels GmbH
Höfstraße 5 · 30916 Isernhagen
Ortsteil Neuwarmbüchen
Telefon 05139/899820 · Fax 05139/899866
info@autobartels.de · www.autobartels.de

Das dürfen Sie von uns erwarten:

- EU Neufahrzeuge fast aller Marken
- Jahreswagen • Gebrauchtwagen
- Anzahlungnahme • Kfz Ankauf
- Kfz Leasing und Kfz Finanzierung
- Kfz Versicherungen • Reparaturen
- TÜV Abnahmen • Glasservice

VW, Skoda, Hyundai, Opel, Peugeot u.v.m

Möbeltischlerei August Rehse
Möbelrestaurierung - Möbellackierungen
Möbelneubau - Möbelumbauten
Polster und Bezugsarbeiten
Sind die Möbel nicht mehr schön, einfach nur zu Rehse gehen!
Johannisgraben 15, 30900 Wedemark, Tel.: (05130) 8660

@ Ihr digitaler Draht
zum MARKTSPIEGEL auf www.marktspiegel-verlag.de

DER OLDTIMERMARKT IN EUROPA
Technorama Hildesheim
30.+31. Mai 2026
30. OLDTIMER-TEILEMARKT & HISTORISCHER MOTORSPORT
Hilf. Motorsports Teilemarkt Olddtimer-Treffen
Öffnungszeiten: Sa. 9 – 18 Uhr, So. 9 – 16 Uhr
Flugplatz Lorchenkamp 31137 Hildesheim

CARL OETTINGER
GESUNDHEITSTECHNIK SEIT 1947
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG
WASSERSCHADEN? HEIZUNG KAPUTT? NEUES BAD? AUF ZU OETTINGER
5% RABATT AUF SERVICELEISTUNGEN*
Beekestrasse 54 30459 Hannover
Telefon: 0511 – 942990
Telefax: 0511 – 9429942
www.carloettinger.de
Info@carloettinger.de
* Jetzt bis zum 30. Juni 2026 5 % Rabatt mit dem Code „Wochenblatt“ auf unseren Kundendienst sichern!

rollingsoft
polch
Schuhe seit 1896
Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h